

Erwin Haas mit neuer persönlicher Bestzeit über 90 km

Zum 98. Wettkampf bei dem seit 1922 bestehenden Vasalauf in Schweden kamen 15000 Athleten.

Auch nach 100 Jahren hat das weltweit größte Skilanglauf-Rennen seine Bedeutung nicht verloren.

Neben Erwin Haas aus Unterthingau, welcher bereits zum zehnten Mal daran teilnahm, kamen Sportler aus der ganzen Welt.



Er lief die 90 km in klassischer Technik am Vasaloppet mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 4:51:06 Std. Bei den 10056 Männern belegte er damit den sehr guten Platz 903 und in der Klasse H 65 wurde er gar Dritter von 347.

Insgesamt liefen auf der 90 km Strecke 12045 Sportler, wovon 1990 Frauen waren.

Nachdem das Rennen 2021 wegen Covid 19 nicht stattfand, startete Erwin mit vier weiteren Langläufern dieses Jahr wieder das große Unternehmen Vasalauf.

Mit dem Flugzeug ging es von München nach Stockholm und von dort weiter mit dem Auto ca. fünf Stunden nach Sälen.

Der Vasalauf in klassischer Technik wird traditionell immer am ersten Sonntag im März über 90 km von Sälen nach Mora durchgeführt. Zu der langen Distanz müssen über 1000 Höhenmeter bewältigt werden, die meist in der ersten Hälfte der Strecke zu überwinden sind. Nachdem in Mittelschweden in diesem Winter sehr gute Schneeverhältnisse herrschen, konnte den Teilnehmern, welche bis zu acht Stunden unterwegs waren, gute Bedingungen geboten werden.